

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 13 (1940)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

Der deutsche Unteroffizier als Rechnungsführer.

Wir haben schon in unserer Januar-Nummer auf diesen „Leitfaden für alle Arbeitsgebiete des Rechnungsführers, einschliesslich zusammenhängender Kompagnie-Abrechnung“ hingewiesen. Er wurde zusammengestellt von einem Rudolf Giesecke, Oberzahlmeister, und ist erschienen 1939, noch vor dem Kriege, im Verlag E. S. Mittler & Sohn in Berlin. Die Rezension in der „Schweizerischen Allgemeinen Militärzeitung“, die wir damals zum Abdruck brachten, hat uns bewogen, uns dieses fast 200 Seiten starke Buch etwas näher anzusehen.

Das Buch verfolgt gemäss seinem Vorwort den Zweck, „dem Rechnungsführer bei der Ausbildung und seiner täglichen Arbeit Auskunft über die bei der praktischen Anwendung der Vorschriften auftretenden Fragen und Unklarheiten zu geben“. Es enthält ein Schema über den zeitlichen Ablauf der Tätigkeit des Rechnungsführers, den Geldverkehr der Kompagnie, und besonders eine vollständige Kompagnie-Abrechnung anhand der vorgeschriebenen Formblätter (Formulare). Im letztern Teil entspricht es ungefähr dem von uns zufällig fast gleichzeitig herausgegebenen „Handbuch für den Komptabilitäts- und Verpflegungsdienst“, wenigstens soweit dieses die Komptabilität beschlägt.

Das Durchblättern des deutschen Leitfadens zeigt zum vorneherein die Schwierigkeit, etwa auf Grund desselben eine umfassende Darstellung des Dienstes eines deutschen Kompagnie-Rechnungsführers geben zu wollen. Dazu erscheint uns Vieles zu fremd und könnte wohl erst nach Studium der bezüglichen Reglemente, Vorschriften etc. abgeklärt werden, die uns natürlich nicht zur Verfügung stehen. So kann es sich denn an dieser Stelle nur darum handeln, ohne inneren Zusammenhang und ohne jede Vollständigkeit anzustreben, Ideen, die da und dort beim Lesen des deutschen Leitfadens dem in unserer Armee ausgebildeten Rechnungsführer auffallen, niederzulegen, selbst auf die Gefahr hin, gewisse Details nicht richtig verstanden zu haben. Und doch glauben wir, dass die nachfolgenden Ausführungen, die wir im geschilderten Sinne aufzunehmen bitten, unsere Leser zu interessieren vermögen.

Ausbildung und Stellung des deutschen Rechnungsführers.

Hierüber zitieren wir wohl am besten einzelne Stellen aus dem Buche selbst:

„Umfang und Art der Kompagniebesoldung und der damit im Zusammenhang stehenden Arbeiten zur Rechnungslegung sind im Laufe der Zeit immer grösser und schwieriger geworden. Der Kompagnie und den ihr gleichstehen-